



# Jahresbericht 2025



Volksbank in der  
Hohen Mark eG



Gemeinsam mehr erreichen

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Volksbank in der Hohen Mark eG  
Hauptstraße 13  
48734 Reken  
Telefon: 02864 887-0  
E-Mail: [marketing@vb-hm.de](mailto:marketing@vb-hm.de)  
Internet: [www.vb-hm.de](http://www.vb-hm.de)

### Redaktion

Volksbank in der Hohen Mark eG

### Konzept & Realisierung

Volksbank in der Hohen Mark eG

### Fotografie

Volksbank in der Hohen Mark eG  
Drives & Services GmbH - Seite 22, 23 & 24  
Erlebniswelt Sport GmbH - Seite 25, 26 & 27

### Druck

LEO - Events und Marketing  
[www.leo-eventmarketing.de](http://www.leo-eventmarketing.de)



|    |  |
|----|--|
| 05 | Vorwort  |
| 06 | Unsere Mitgliedervertreter                     |
| 07 | Jahresrückblick 2025                           |
| 08 | Unsere Führungskräfte                          |
| 11 | Veranstaltungen 2025                           |
| 12 | Organisation unserer Bank                      |
| 16 | Gewinnsparen                                   |
| 17 | Umbau Filiale Gemen - 1.OG                     |
| 19 | Azubi-Projekt                                  |
| 20 | Waldgut Frankenhof                             |
| 22 | Aus der Wirtschaft „AS Drives & Services GmbH“ |
| 25 | Aus der Wirtschaft „Erlebniswelt Sport GmbH“   |
| 28 | Menschen und Entwicklungen in unserer Bank     |
| 30 | Bericht des Aufsichtsrates                     |
| 31 | Danke  |
| 32 | Aktiva   |
| 33 | Passiva  |
| 34 | Gewinn- und Verlustrechnung                    |



Liebe Mitglieder,  
liebe Kundinnen und Kunden,  
geschätzte Geschäftsfreunde,

das Jahr 2025 war für uns alle bewegend. Es war ein Jahr, in dem viel passiert ist, in dem wir gemeinsam angepackt, Herausforderungen angenommen und wichtige Schritte nach vorne gemacht haben. Und es war ein Jahr, das gezeigt hat: Unsere genossenschaftliche Gemeinschaft trägt.

Bereits im Geschäftsjahr 2024 hatte uns der Zusammenschluss mit der Volksbank Gemen eG intensiv beschäftigt – organisatorisch, menschlich und strategisch. Gleichzeitig hat er uns viele Türen geöffnet. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde sichtbar, wie sehr sich dieser Weg gelohnt hat. Gemeinsam mit unseren Mitarbeiter:innen haben wir Strukturen zusammengeführt, Abläufe vereinheitlicht und Synergien genutzt. Schritt für Schritt ist aus zwei Häusern eine noch stärkere Volksbank entstanden. Davon profitieren heute nicht nur wir, sondern vor allem Sie – unsere Mitglieder und Kund:innen.

Dass wir gemeinsam auf einem guten Weg sind, zeigen auch unsere Zahlen. Die Bilanzsumme ist auf über 1.086 Mio. Euro gestiegen, das betreute Kundenvolumen hat mit 2.304 Mio. Euro einen neuen Höchststand erreicht. Sowohl die Einlagen als auch die Kredite sind gewachsen – ein deutliches Zeichen für das Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen. Besonders freut uns, dass wir erneut mehr Mitglieder gewinnen konnten: 12.691 Anteilseigner gehören inzwischen zu unserer Genossenschaft.

Auch unser Betriebsergebnis vor Bewertung hat sich erfreulich entwickelt. Mit ca. 10 Mio. Euro liegen wir klar über dem Vorjahr. Der deutliche Zuwachs ist das Ergebnis soliden Wirtschaftens und eines Teams, das jeden Tag sein Bestes gibt. Unser Dank gilt daher vor allem unseren Mitarbeiter:innen. Mit ihrem Engagement, ihrer Expertise und ihrem Zusammenhalt sind sie das Fundament unserer Bank.

Für die kommenden Jahre bleiben wir zuversichtlich. Wir setzen weiterhin auf persönliche Nähe, digitale Weiterentwicklung, wirtschaftliche Verantwortung und eine starke Verwurzelung in der Region. Als Ihre genossenschaftliche Bank werden wir alles daransetzen, Sie zuverlässig zu begleiten – mit fairen Angeboten, individueller Beratung und Lösungen, die zu Ihrem Leben und Ihren Plänen passen.

Mehr zu unseren Vorhaben und Entscheidungen für die nächsten Jahre stellen wir Ihnen auf der Vertreterversammlung am 27. Mai 2026 vor. Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Vorstand  
Volksbank in der Hohen Mark eG

Andrea Vehns

Marc Trzcinski

Christian Nordendorf

Michael Schwartke

Hubertus Rekers

Martin Rekers

## Groß Reken

Ulrike Benning  
 Gisela Breuer  
 Melanie Dülmer  
 Dirk Ewering  
 Josef Ewering  
 Marion Große-Westrick  
 Heinrich Heermann  
 Nicole Hösl  
 Gabriele Hummert  
 Claudia Keil  
 Friedhelm Kipp  
 Berthold Lensing  
 Patrick Lubjuhn  
 Christin Meetz  
 Ingo Niehüsener  
 Benedikt Pieper  
 Bernd-Hendrik Schemmer  
 Georg Schenk  
 Marco Sicking  
 Sandra Sicking  
 Günter Thies  
 Christian Vehlken  
 Markus Vehlow  
 Ria Winking-Dülmer  
 Ludwig Wübbeling

## Klein Reken

Alwin Booke  
 Alexandra Bußmann  
 Franz-Josef Stienen  
 Roland Voß  
 Tobias Wüller

## Bahnhof Reken

Bernhard Büning  
 Petra Büning  
 Anke Dehling  
 Maria Dreyer  
 Norbert Elvermann  
 Claudia Grave  
 Jana Kapell  
 Benjamin Kleideiter  
 Bernhard Konniger  
 Wolfgang Kräker  
 Henrik Löbbing  
 Joachim Schumacher

## Lembeck

Regina Böckenhoff  
 Stefan Brinckmann  
 Bernhard Josef Cosanne  
 Anja Dumpe  
 Bernd Einhaus  
 Tim Elvermann  
 Lorenz Graf von Merveldt  
 Christian Harks  
 Josef Heking  
 Maria Hellenkamp  
 Christian Hüls  
 Martin Kobielka  
 Clemens Osterholt  
 Andrea Overhoff  
 Gabriele Pasing  
 Andre Pollmann  
 Bernhard Rekers  
 Christian Rikels  
 Ewald Trockel  
 Ingo Westermann

## Rhade

Daniel Ahmann  
 Dirk Bahde  
 Norbert Bushuven  
 Georg Große-Boes  
 Monika Heisterklaus  
 Christian Helfenbein  
 Dirk Heßling  
 Hendrik Krampe  
 Rolf Krehbiehl  
 Daniel Medding  
 Reinhard Meisner  
 Jörg Nolten  
 Ingrid Pieper  
 Werner Soggeberg  
 Bernfried Terhardt  
 Claudia Westhoff

## Maria Veen

Norbert Altrogge  
 Irmgard Büning  
 Daniela Dorsch  
 Martin Inholte  
 Eva Krug  
 Bernd Looks  
 Sabine Rensing  
 Marco Woydanowitz

## Gemen

Manfred Beckmann  
 Annette Föcking  
 Andreas Fortmann  
 Katharina Fortmann  
 Bernd Grave  
 Robert Grave  
 Peter Gronotte  
 Theo Heitkamp  
 Klaus Honsel  
 Marcus Krumbein  
 Alfred Lanfer  
 Tim Meerkötter  
 Günter Meis  
 Bernd Nienhaus  
 Hendrik Nienhaus  
 Ludger Nienhaus  
 Jürgen Rentmeister  
 Norbert Robers  
 Ulla Röttges  
 Beda Schlattmann  
 Heinz Seggewiß  
 Heinz Sievers  
 Raimund Stroick  
 Martin Tebroke  
 Michael Thröner  
 Markus Weiß  
 Richard Wübbels

## Überregional

Ludger Beermann  
 Christin Große-Kock  
 Lars Hengstermann  
 Albert Huesmann  
 Heinrich Schrudde  
 Christian Wilkes

## Gewinnsparen



**261.490 €**

haben unsere Kund:innen insgesamt gewonnen

**1.982.868 €**

angesparter Beitrag der Gewinnsparer:innen

**123.929 €**

Zuwendungen für gemeinnützige Aktionen & Projekte

## Bank-Team



**159 Mitarbeiter:innen**

davon 13 Auszubildende

davon 68 Vollzeitbeschäftigte

**42,21 Jahre**

Altersdurchschnitt

**13,58 Jahre**

durchschnittliche Unternehmenszugehörigkeit

## Mitglieder & Kund:innen



**12.691**

Mitglieder, die unsere Bank tragen

**27.075**

Kund:innen belegen unsere starke regionale Verankerung

## Zahlen



**1.086 Millionen €**

Bilanzsumme

**2.304 Millionen €**

betreutes Kundenvolumen

**824 Millionen €**

Forderungen an Kund:innen

**1.203 Millionen €**

Kundenkreditvolumen

Demokratische Strukturen und eigenverantwortliches Handeln gehören zu den genossenschaftlichen Grundwerten, die unsere Arbeit seit jeher prägen. Diese Prinzipien gewinnen in einer Zeit tiefgreifender Veränderungen zusätzlich an Bedeutung. Denn die Zukunftsfähigkeit der Volksbank in der Hohen Mark eG entsteht dort, wo Menschen Verantwortung übernehmen, Perspektiven einbringen und mutige Entscheidungen treffen – gemeinsam und gut organisiert. Unsere Führungskräfte tragen diese Entwicklung maßgeblich mit. In einer Arbeitswelt, die von Digitalisierung, neuen Kundenbedürfnissen und gesellschaftlichem Wandel geprägt ist, schaffen sie eine Kultur, die Offenheit ermöglicht und Innovation fördert. Sie geben Orientierung in dynamischen Zeiten, definieren gemeinsam mit ihren Teams Ziele und unterstützen sie dabei, neue Kompetenzen aufzubauen und Poten-

ziale zu entfalten.

Modernes Führungsverhalten bedeutet für uns, Veränderung aktiv zu begleiten: Durch kommunikative Stärke, transparente Entscheidungen und die Fähigkeit, Mitarbeitende für neue Wege zu begeistern. Rückmeldungen der Teams sind hierbei ein zentraler Baustein – denn nur durch kontinuierliches Lernen und gegenseitiges Verständnis können wir als Organisation wachsen und die Herausforderungen der Zukunft erfolgreich gestalten. Unsere Führungskräfte sind somit wichtige Multiplikatoren unserer genossenschaftlichen Werte und zugleich Treiber einer zukunftsorientierten Entwicklung. Sie fördern die Zufriedenheit und Verbundenheit der Mitarbeiter:innen und stärken das Bild der Volksbank in der Hohen Mark eG als verlässliche, moderne und engagierte Bank – heute und in den kommenden Jahren.



**Tobias Terlau**

*Privatkundenberatung & Immobilienfinanzierung*



**Arnd Kreilkamp**

*Private Banking & Firmenkundenberatung*



**Marlene Bednarz**

*Vertriebsmanagement & Mediale Bank*



**Alexander Kemper**

*Business Banking*



**Thomas Schemmer**  
*Agrarkundenberatung*



**Christian Hensel**  
*Organisationsentwicklung*



**Jan Heermann**  
*Kreditabteilung*  
*(Marktfolge Aktiv)*



**Lars Margolf**  
*Datenkontrolle/Zahlungsverkehr*  
*(Marktfolge Passiv)*



**Lasse Vehoff**  
*Kundenservice*



**Andrea Gröger-Borgs**  
*Mediale Bank / Filiale der Zukunft*

## Unsere Tochterunternehmen



Christian Borgert  
*Geschäftsführung*



Frank Averkamp  
*Geschäftsführung*



Rainer Schwital  
*Geschäftsführung*



Claudia Schlottbohm  
*Geschäftsführung*



Markus Wübbeling  
*Geschäftsführung*





## Vertreterversammlung

Die Vertreterversammlung im RekenForum bot einen kompakten Überblick über das erste vollständige Geschäftsjahr nach der Fusion mit der Volksbank Gemen eG. Ein Schwerpunkt lag auf der Stärkung der Mitgliedschaft, insbesondere durch neue Angebote für jüngere Zielgruppen, sowie auf dem starken regionalen Engagement der Bank. Darüber hinaus haben wir die strategischen Beratungsfelder – Mittelstand, Immobilien und Cybersicherheit – als wichtige Entwicklungsachsen hervorgehoben. Zum Schutz der Kund:innen haben wir außerdem darüber informiert, dass wir keine telefonischen Überweisungen mehr anbieten werden. Für die Zukunft setzen wir auf effiziente Abläufe, digitale Weiterentwicklungen und nachhaltiges Wirtschaften. Gemeinsam mit unseren Mitgliedern und Kund:innen möchten wir weiterhin nah an den Bedürfnissen der Menschen in der Region bleiben und den genossenschaftlichen Gedanken aktiv stärken. Für Unterhaltung sorgte der Künstler Jörg Hammerschmidt.

## Marktausblick

Im Rahmen unserer traditionellen Jahresauftaktveranstaltung „Marktausblick“ erhielten die Teilnehmenden durch unser Expertenteam aus dem Private Banking einen prägnanten Überblick über

die Kapitalmarktentwicklung, die geldpolitischen Entscheidungen der Notenbanken sowie die wesentlichen konjunkturellen Trends des Jahres 2024. Dabei wurde deutlich, dass Themen wie wirtschaftliche Resilienz und nachhaltige Investitionen zunehmend an Bedeutung gewinnen. Einen wichtigen zusätzlichen Impuls setzte Markus Gürne, Ressortleiter der ARD-Börsenredaktion. In seinem Vortrag „In welcher Welt wollen wir leben?“ beleuchtete er die aktuellen Herausforderungen aus ökonomischer, geopolitischer und gesellschaftlicher Perspektive. Seine Ausführungen zeigten eindrucksvoll, wie stark wirtschaftliche Entscheidungen heute mit sozialer Verantwortung und nachhaltigem Handeln verknüpft sind. Neben dem Rückblick auf das vergangene Jahr standen auch die Einschätzungen zur Entwicklung der Aktienmärkte sowie zur wirtschaftlichen Lage im Jahr 2025 im Mittelpunkt. Der fundierte Beitrag unseres Private Banking bot hierzu wertvolle Einordnungen. Der Ansatz, Markttrends nicht nur anhand wirtschaftlicher Kennzahlen, sondern auch unter Berücksichtigung gesellschaftlicher Entwicklungen zu betrachten, regte zu einem lebhaften Austausch an. Die Veranstaltung



machte insgesamt deutlich, dass ein ganzheitlicher Blick auf Wirtschaft und Märkte unerlässlich ist, um auch in einem anspruchsvollen Umfeld verantwortungsvolle Entscheidungen treffen zu können.

## Aufsichtsrat



## Reken

|                            |                                   |
|----------------------------|-----------------------------------|
| Thomas Bröker              | Angestellter, öffentlicher Dienst |
| Werner Korte               | angestellter Elektromeister       |
| Heinz Lensing              | Rentner                           |
| Bernhard Schulze Tenbohlen | selbstständiger Landwirt          |

## Rhadde

|                     |  |
|---------------------|--|
| Matthias Krampe     | selbstständiger Landwirt                       |
| Gregor Mecking      | selbstständiger Holztechniker                  |
| Johannes Neisemeier | selbstständiger Groß- und Außenhandelskaufmann |

## Lembeck

|                 |                             |
|-----------------|-----------------------------|
| Udo Cosanne     | Privatier                   |
| Klaus Elvermann | selbstständiger Betonwerker |

## Gemen

|                     |  |
|---------------------|--|
| Hendrik Böing       | Verwaltungsmitarbeiter                 |
| Dirk Langela        | selbstständiger Rechtsanwalt und Notar |
| Stefan Pothmann     | Geschäftsführer                        |
| Christoph Weddeling | selbstständiger Malermeister           |

## Aufsichtsratsvorsitz

|                     |                 |
|---------------------|-----------------|
| Johannes Neisemeier | Vorsitzender    |
| Stefan Pothmann     | stellvertretend |
| Heinz Lensing       | stellvertretend |



## Vorstandsressorts

**Christian Nordendorf**  
*Vorstand Marktfolge*

- Marktfolge
- Personal
- Beauftragtenwesen

**Hubertus Rekers**  
*Vorstand Immobilieneigenanlagen & Immobilientöchter*

- Immobilien
- Hohe Mark Immobilien GmbH
- Hohe Mark ImmoProjekt GmbH

**Martin Rekers**  
*Vorstand Verwaltung*

- Organisationsentwicklung
- Finanzen

**Michael Schwartke**  
*Vorstand Marktbereich*

- Privatkundenbank inkl. Baufinanzierungsgeschäft
- Servicebank

**Marc Trzcinski**  
*Vorstand Marktbereich*

- Firmenkunden - & Agrarbank
- Private Banking
- mediale Bank
- Vertriebsmanagement
- Marketing
- Treasury

**Andrea Vehns**  
*Generalbevollmächtigte*

- Finanzen

## Prokuristen

Christian Hensel  
Arnd Kreilkamp  
Thomas Schemmer  
Tobias Terlau

### Verbandszugehörigkeit

- Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V., Berlin
- Genoverband e.V., Frankfurt am Main

### Zentralbank

- DZ BANK AG - Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main

### Hauptstelle & Filialen



Hauptstelle Groß Reken  
Hauptstraße 13  
48734 Reken

### Kontakt

Telefon: 02864 887-0  
E-Mail: [info@vb-hm.de](mailto:info@vb-hm.de)



Filiale Gemen  
Neumühlenallee 2  
46325 Borken-Gemen



Filiale Lembeck  
Wulfener Straße 13  
46286 Dorsten-Lembeck



Filiale Rhade  
Lembecker Straße 19  
46286 Dorsten-Rhade



Filiale Bahnhof Reken  
Bahnhofstraße 27  
48734 Reken



Filiale Maria Veen  
Poststraße 10  
48734 Reken



Filiale Klein Reken  
Dorfstraße 19  
48734 Reken

Geschäftsgebiet



VBHM-Netzwerk



Verbundpartner



## Gewinnsparen – Engagement, das sich mehrfach auszahlt

Gewinnsparen bei der Volksbank in der Hohen Mark eG bleibt auch 2025 eine echte Erfolgsgeschichte. Monatlich flossen 10.327,44 Euro in Projekte aus den Bereichen Sport, Kultur, Umwelt, Bildung und Soziales – ein wertvoller Beitrag für das Gemeinwohl in unserer Region. Gewinnsparen überzeugt dabei in gleich dreifacher Hinsicht: Gewinnen, Sparen und Helfen.

### So funktioniert Gewinnsparen

Ein Los kostet monatlich 5 Euro. Davon werden 4 Euro angespart – so entstehen pro Los über das Jahr hinweg 48 Euro, die am Jahresende ausgezahlt werden. Mit mehreren Losen lässt sich auf diese Weise bequem ein kleines finanzielles Polster aufbauen. Der verbleibende Lotterienteil von 1 Euro pro Los ermöglicht die Teilnahme an den monatlichen Ziehungen mit attraktiven Gewinnchancen.

Zudem werden 25 Prozent dieses Spieleinsatzes über die Volksbank in der Hohen Mark eG an regionale, gemeinnützige, soziale und kirchliche Einrichtungen ausgeschüttet. Gewinnsparen ist damit nicht nur eine Lotterie – es ist eine Sozial-Lotterie, die unsere Heimat Tag für Tag ein Stück lebenswerter macht.

### Attraktive Gewinne

Gewinnssparer:innen dürfen sich jeden Monat auf vielfältige Gewinnmöglichkeiten freuen:

- Geldgewinne von 3 Euro, 10 Euro, 500 Euro, 5.000 Euro sowie ein Hauptgewinn von 100.000 Euro
- das beliebte „Extra-Geld“ in Höhe von 10.000 Euro
- hochwertige Neuwagen – Renault 5 E-Tech
- zusätzliche Chancen in der jährlichen Sonderziehung, z. B. auf Urlaubsgeld oder weitere Fahrzeuge – ganz ohne zusätzlichen Einsatz

### Glückspilze in der Volksbank

Auch 2025 durfte die Volksbank in der Hohen Mark eG zahlreiche Gewinner beglückwünschen:

- 3 Hauptgewinne
- 176 Gewinne ab 500 Euro

### Übersicht

Unser Engagement für die Region: 124.000 €

- unterstützte Vereine und Institutionen: 60  
(Bildung 13 %, Kultur 27 %, Sport 44 %, Soziales 12 %, Umwelt 4 %)
- Geförderte Projekte: 110

#### 2025 auf einen Blick:

|                              |             |
|------------------------------|-------------|
| Losbestand zum Jahresende:   | 42.481      |
| Gewinner über 500,00 €:      | 176         |
| Hauptgewinner:               | 3           |
| Pro Los gehen an die Region: | 0,25 €      |
| Monatlich für die Region:    | 10.327,44 € |



Im Zuge der Fusion der Volksbank Gemen eG mit der Volksbank in der Hohen Mark eG wurde zunächst das Obergeschoss umfassend modernisiert und baulich an die zukünftigen Anforderungen einer zeitgemäßen, kundenorientierten Bankfiliale angepasst. Der Umbau erstreckte sich über den Zeitraum von März bis Dezember 2025 und umfasste die vollständige Modernisierung des 1. Obergeschosses.

### Umfang der baulichen Maßnahmen

#### Rückbau und Neuaufteilung der Räumlichkeiten

Zu Beginn haben wir sämtliche bestehenden Möbel sowie die alten Raumstrukturen zurückgebaut. Den vormals als Serverraum genutzten Bereich haben wir vollständig entkernt und einer neuen Nutzung zugeführt: Hier entstand eine moderne Toilettenanlage für Mitarbeitende und Besucher:innen.

#### Neue Besprechungs- und Arbeitsbereiche

Im ehemaligen Büro der Kreditsachbearbeitung (Marktfolge Aktiv) wurde ein großzügiger Besprechungsraum für 10 bis 12 Personen geschaffen. Dieser Raum ist mit einem leistungsfähigen Videosystem sowie moderner Konferenztechnik ausgestattet und dient künftig als zentraler Ort für Meetings, digitale Besprechungen und interne Workshops. Den früheren Kreditaktenraum sowie den ehemals genutzten Pausenraum haben wir jeweils in buchbare Doppelbüros umgewandelt. Beide Räume verfügen nun zusätzlich über integrierte Besprechungsmöglichkeiten und bieten Mitarbeitenden flexible Arbeitsplätze nach dem Shared-Desk-Prinzip.

#### Filiale der Zukunft

Ein zentraler Bestandteil des Umbauprojekts war die umfassende Neugestaltung des ehemaligen Veranstaltungsbereichs. In diese modernisierten Räumlichkeiten zog die mediale Abteilung „Filiale der Zukunft“ von Reken nach Gemen um. Die Fläche haben wir vollständig neu konzipiert und verbindet nun zeitgemäße technische Ausstattung mit einer angenehmen Wohlfühlatmosphäre. Das moderne, einladende Ambiente schafft optimale Rahmenbedingungen für innovative Arbeits- und Beratungsformate.

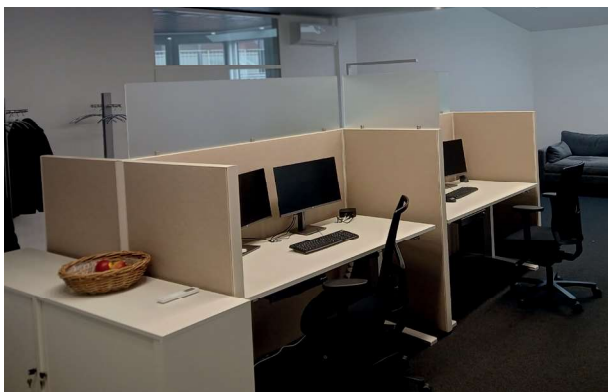
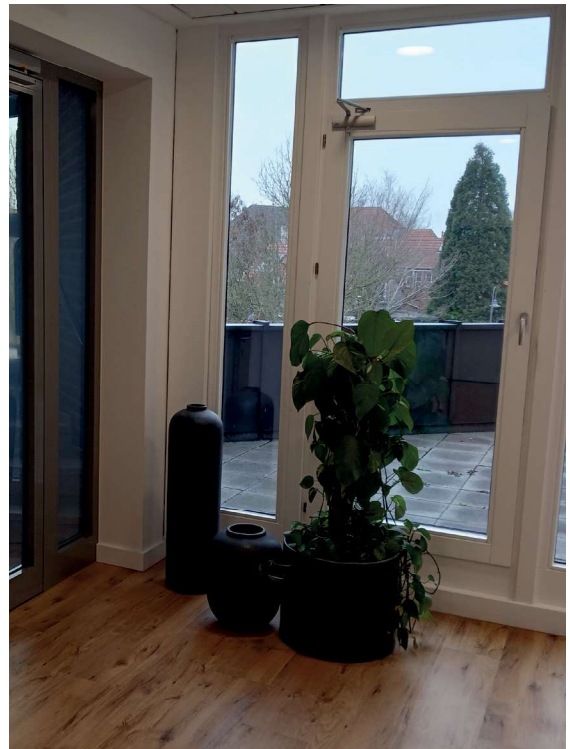




#### Technische und energetische Modernisierung

Alle drei neuen Besprechungsräume wurden mit zeitgemäßer Video-, Konferenz- und Medientechnik ausgestattet. Dies ermöglicht sowohl interne als auch externe Meetings in hochwertiger Qualität und stärkt die digitale Beratungs- und Kommunikationsfähigkeit der Filiale.

Im Rahmen der energetischen Sanierung haben wir die komplette Verglasung des 1. Obergeschosses durch Elemente nach neuestem Energiestandard ersetzt. Zusätzlich erhielten sämtliche Fensterrahmen und Türen einen frischen Anstrich in hellem Weiß, wodurch ein modernes, lichtdurchflutetes Erscheinungsbild entsteht und gleichzeitig energetische Effizienz und Nachhaltigkeit gesteigert werden.





Im Rahmen des Schulfaches „Genossenschaftslehre“ haben unsere Auszubildenden ein besonderes Projekt ins Leben gerufen, das die genossenschaftlichen Werte „Hilfe zur Selbsthilfe“, „Solidarität“ und „Regionalität“ beispielhaft widerspiegelt. Ziel des Projekts war es, ein Engagement zu entwickeln, das sowohl kreative Eigenleistung als auch sozialen Mehrwert vereint. Die Nachwuchsbanker entschieden sich dafür, die Kinderkrebshilfe Münster e.V. mit einer Spende zu unterstützen. Die Idee dazu entstand schnell, denn ein Kollege aus dem Haus, Rainer Schwital, engagiert sich dort seit Jahren ehrenamtlich als Schatzmeister.

Um Spenden zu sammeln, setzten die Auszubildenden auf eine eigene kreative Gestaltung: Sie entwarfen Getränkeuntersetzer mit den typischen Wahrzeichen des Geschäftsgebietes. Die handgezeichneten Motive wurden anschließend im Kundenservice der Bank im Austausch gegen eine freiwillige Spende ausgegeben – ein Konzept, das bei Kund:innen großen Anklang fand. Durch die Spendenaktion kamen 905 Euro zusammen.

Die Volksbank in der Hohen Mark eG unterstützte das Engagement ihrer Auszubildenden von Beginn an und entschied schließlich, die Summe auf insgesamt 2.000,00 Euro



Ida Westhoff  
Rainer Schwital  
Meike Terhardt

aufzustocken. Die feierliche Spendenübergabe fand am 15. Januar 2026 gemeinsam mit Rainer Schwital statt. „Wir freuen uns sehr über das großartige Ergebnis und sind stolz auf unsere Auszubildenden, die mit viel Kreativität und Eigeninitiative ein Projekt umgesetzt haben, das Kindern und Familien in schwierigen Lebenssituationen zugutekommt“, betont Rainer Schwital. Aufgrund der Veröffentlichung über diese Aktion in den Medien hat ein regionales Unternehmen noch weitere 1.000,00 Euro gespendet.

### Waldgut Frankenhof –

#### NaturCampus & Zukunftsstandort

Das Waldgut Frankenhof in Reken befindet sich in einer umfassenden Neuentwicklung. Auf dem ehemaligen Hotel- und Freizeitareal entsteht ein moderner „NaturCampus“, der Hotel, Gastronomie, Freizeitangebote, Sport und innovative Wohnformen miteinander verbindet. Ein zentrales Element ist die Entwicklung des neuen Ferienhausparks mit skandinavischen Tiny Häusern, begleitet durch die Hohe Mark ImmoProjekt GmbH, einer Tochtergesellschaft der Volksbank in der Hohen Mark eG. Ergänzt wird das Angebot durch ein umfangreich modernisiertes Hotel, ein gastronomisches Konzept mit Kochschule sowie ein Dart- und Begegnungszentrum.

#### Tiny Häuser & Ferienhauspark –

##### Hohe Mark ImmoProjekt GmbH

Die Planungen für den neuen Ferienhauspark schreiten sichtbar voran. Seit Ende 2025 stehen am IDPM im Gewerbegebiet Bahnhof Reken mehrere vollständig eingerichtete Musterhäuser der Marke KODA bereit. Sie ermöglichen interessierten Kapitalanleger:innen einen realistischen Eindruck der späteren Tiny Häuser Modelle. Die Nachfrage ist groß: Laut Marie Metten, von der Volksbank in der Hohen Mark eG, haben sich bereits zahlreiche Interessenten aus Reken, Lembeck und der Region auf die Warteliste setzen lassen.

Das Ferienhauspark-Areal wurde zum Jahresbeginn gerodet und wird aktuell infrastrukturell erschlossen. Geplant sind 36 Parzellen, erweiterbar auf 72 Einheiten. Die Tiny Häuser zeichnen sich durch hochwertige Materialien, modernes skandinavisches Design und voll ausgestattete Innenräume aus.

Geplant sind vier Modellvarianten (18 – 48 m<sup>2</sup>):

- Hotel 3in1: Zwei separate Hotelzimmer ohne Kochzeile
- Loft Micro: Kompaktes Tiny House mit Schlafempore
- Loft Extended: Familien- oder Gruppenlösung für bis acht Personen
- Sauna-Modul: Optionales Wellnessmodul für den Ferienpark

Die komplette Fertigstellung des Areals wird rund zwei Jahre in Anspruch nehmen. Erste Vermietungen – Tiny Häuser und Wohnmobilstellplätze – sind für 2027 vorgesehen. Für den späteren Betrieb wurde bereits die Waldgut Frankenhof Betriebs GmbH gegründet.

#### Dartclub DC Dartona –

##### Dartcenter und Begegnungsort

Der ambitionierte und sportlich erfolgreiche Dartverein DC Dartona e.V. plant im Waldgut Frankenhof einen einzigartigen Begegnungs- und Trainingsort. In der ehemaligen Kegelbahn und den angrenzenden Kellerräumlichkeiten entsteht ein modernes Dartcenter, das weit über die sportliche Nutzung hinausgeht.

Das Dartcenter vereint:

- Trainings- und Spielstätte für leistungsorientierten Dartsport
- Eventflächen für Turniere und Veranstaltungen
- Treffpunkt für Jung und Alt
- Jugend- und Begegnungszentrum mit sozialem Charakter





Der Verein zählt zu den sportlichen Aushängeschildern der Region Reken – unter anderem als NRW-Pokalsieger – und steht aktuell kurz vor dem möglichen Aufstieg in die 1. Bundesliga. Das Dartcenter wird Teil der Gesamtentwicklung und ist wichtiger sozialer Baustein des neuen NaturCampus.

#### **Gastronomie & Kochschule – Regionale Qualität als Leitlinie**

Unter der Leitung von Jörg Schaffeld entsteht im Waldgut ein gastronomisches Konzept, das regionale und saisonale Küche modern interpretiert und dabei auf Nachhaltigkeit, Frische und hohe Qualität setzt. Die Ausrichtung verbindet bodenständige Esskultur mit zeitgemäßen und innovativen Elementen. Vorgesehen sind zwei eigenständige Küchenlinien sowie eine integrierte Kochschule, in der Workshops, Team-Events und Tagungsprogramme stattfinden können. Damit wird die Gastronomie zu einem zentralen Baustein des gesamten Gäste- und Erlebnisangebots auf dem Gelände.

#### **Hotel – Modernes Design in naturnaher Umgebung**

Das bestehende Bettenhaus wird umfassend saniert und in ein modernes, ruhiges und inspirierendes Hotel mit 29 Doppelzimmern überführt. Es richtet sich an ein breites Spektrum von Gästen: an Wochenendurlauber und Erholungssuchende ebenso wie an Workation-Gäste, Kreative sowie Tagungs- und

Geschäftsreisende. Das Konzept verbindet komfortables Übernachten mit unmittelbaren Naturerlebnissen und bietet zugleich flexible Möglichkeiten zum Arbeiten, Tagen und produktiven Austausch – eine Kombination, die den Frankenhof zu einem vielseitigen Rückzugs- und Arbeitsort macht.

#### **Das Gesamtkonzept Waldgut Frankenhof**

Der Standort entwickelt sich zu einem abwechslungsreichen und modernen Angebotsmix, der ein hochwertiges Hotel, eine erlebnisorientierte Gastronomie mit eigener Kochschule, flexible Tagungs- und Veranstaltungsbereiche sowie einen Ferienhauspark mit skandinavischen Tiny Häusern umfasst. Das Projekt wird dabei gemeinsam mit erfahrenen lokalen Unternehmen entwickelt, die nicht nur konzeptionell und operativ eingebunden sind, sondern sich auch als Mitgesellschafter am Waldgut Frankenhof beteiligen.

Ergänzt wird das Ensemble durch großzügige Wohnmobilstellplätze und ein neues Dartcenter, das zugleich als sozialer Begegnungsraum dient. Der Fokus liegt dabei auf Natur, Begegnung, Qualität und zeitgemäßen Nutzungskonzepten – ein „NaturCampus“, der das klassische Modell aus Hotel und Restaurant bewusst weiterdenkt und zu einem zukunftsweisenden Gesamtangebot verbindet.



**Wenn Nähe und Kompetenz Großes schaffen –  
AS Drives & Services GmbH baut Zukunft**

**Regionale Stärke trifft technologische Exzellenz**

Mit der AS Drives & Services GmbH begleitet die Volksbank in der Hohen Mark eG seit Jahrzehnten ein Unternehmen, das wie kaum ein anderes für mittelständische Innovationskraft, technische Expertise und nachhaltiges Wachstum steht. Ob Instandsetzung, Reparatur oder Service komplexer Antriebssysteme – AS Drives & Services GmbH hat sich europaweit einen Namen gemacht und baut seine Aktivitäten zunehmend international aus. „Unsere Wurzeln liegen hier in der Region – und unser Wachstum auch. Das macht uns stolz“, sagen die Geschäftsführer Heinrich Schrudde, Markus Wahlers und André Jagodowski. Das Unternehmen wächst seit Jahren stark, ein klarer Indikator für die hohe Nachfrage nach Qualität „Made in the Region“.

**Neubauprojekt:**

**Die größte Investition der Firmengeschichte**

Mit dem Neubau an der Bahnhofstraße setzen die Gesellschafter der AS Gruppe Josef Alberding, Heinrich Schrudde und Walter Ribbers einen Meilenstein: 6.200 m<sup>2</sup> zusätzliche Hallen- und Lagerflächen sichern nicht nur die Produktionszukunft, sondern heben das Unternehmen auf eine neue Effizienz-

stufe. Die Gründe liegen klar auf der Hand. „Wir waren auf mehrere Hallen im Umfeld verteilt – das hat Zeit, Wege und Ressourcen gekostet. Der Neubau ist der logische Schritt, um langfristig effizient zu arbeiten“, erklärt Schrudde.

Der neue Standort bringt entscheidende Vorteile:

- Konzentration aller Produktions- und Lagerbereiche
- Einsparungen von jährlich mehr als dreihunderttausend Euro an Logistik- und Mietkosten
- moderne Energieinfrastruktur für PV-Anlagen und Wärmepumpen
- deutlich schnellere Abläufe in Reparatur und Montage

Die Planung, die bereits 2021 startete, war anspruchsvoll. Genehmigungsprozesse, Höhenbegrenzungen und naturschutzrechtliche Auflagen verlangten Durchhaltevermögen.

Doch am Ende setzte sich das Projekt durch – ein Zeichen für regionale Stärke und unternehmerische Entschlossenheit bei der uns die Gemeindeverwaltung Reken sehr gut unterstützt hat.



## Partnerschaftlich zum Erfolg:

### Die Rolle der Volksbank in der Hohen Mark eG

Seit jeher vertraut AS Drives & Services GmbH auf die Volksbank – und stellte die Partnerschaft auch beim Neubauprojekt erneut auf den Prüfstand. Zwischenzeitlich wurden Angebote anderer Institute geprüft. Doch die Entscheidung fiel klar aus. „Wir sind bei der Volksbank geblieben, weil wir uns auf sie verlassen können – in guten Zeiten und bei Herausforderungen. Das ist echte Partnerschaft“, so Schrudde.

Neben dem engen Austausch mit dem Vorstandsmitglied Marc Trzcinski lobt er die Zusammenarbeit mit seinem langjährigen Berater Stephan Dörschlag: „Die Beratung war 1A. Schnell, ehrlich, lösungsorientiert – so wünschen wir uns das.“ Er sorgte dafür, dass Fragen, Entscheidungen und Finanzierungsbausteine frühzeitig abgestimmt und zügig umgesetzt werden konnten. Der regionale Bezug war für AS Drives & Services GmbH ein enormer Vorteil: kurze Wege, direkte Gespräche, schnelle Entscheidungen.

## Starke Ergänzung:

### Die DZ BANK als Finanzierungspartner

Angesichts des Investitionsvolumens von mehreren Millionen Euro wurde die Finanzierung gemeinsam

mit der DZ BANK strukturiert. Ein Zusammenspiel, das sich für AS Drives & Services GmbH als ideal erwies. „Die Volksbank bietet die Nähe – die DZ BANK die technische Tiefe. Beides zusammen hat unser Projekt perfekt getragen“, betont Schrudde.

Die DZ BANK unterstützte u. a. mit:

- Spezialwissen in Strukturierung und Risikoanalyse und langfristiger Zinssicherung
- Bewertung von Fördermöglichkeiten

„Besonders wertvoll ist die Einbindung von Wolfgang Pohlmeier, Guido Warmeling und Thomas Unruh gewesen, die mit ihrer Erfahrung dafür gesorgt haben, dass unser Finanzierungskonzept wirklich zukunftsfähig ist“, so Herr Schrudde. Das gesamte Projekt soll, so die Unternehmensleitung, ein „echtes Teamprojekt aus Volksbank in der Hohen Mark eG, DZ BANK und AS Drives & Services GmbH“ werden.

## Ein Blick in die Zukunft:

### Weiter wachsen – regional und international

AS Drives & Services GmbH plant weitere Expansionen – unter anderem mit Partnern in Mittel- und Südamerika sowie in den USA.

Bereits vor zwei Jahren wurde die Geschäftsleitung



mit den langjährigen Mitarbeitern Markus Wahlers und André Jagodowski aus den eigenen Reihen verstärkt – ein wichtiger Schritt, um die langfristige Entwicklung des Unternehmens zu sichern. „Wir investieren nicht kurzfristig – wir denken in Generationen. Und dafür brauchen wir verlässliche Partner, wie wir sie mit der Volksbank und der DZ BANK haben.“ Ein zweites großes Grundstück hat AS Drives & Services GmbH bereits erworben – als Platzreserve für die nächsten Wachstumsschritte.

Darüber hinaus gewinnt das internationale Netzwerken zunehmend an Bedeutung, insbesondere im Hinblick auf die geplanten USA- und Südamerika-Expansionen. Weltweite Kooperationen und der Aufbau belastbarer globaler Partnerschaften werden zu einem zentralen Baustein der zukünftigen Unternehmensstrategie.

#### **Empfehlung eines erfolgreichen Mittelständlers**

Auf die Frage, welchen Rat AS Drives & Services GmbH anderen Unternehmen gibt, die vor großen Investitionen stehen, antwortet Schrudde klar: „Man braucht langfristigen Mut – aber genauso langfristige Partner. Wer wächst, braucht eine Bank, die nicht nur den Regenschirm bei Sonnenschein aufspannt, sondern auch in herausfordernden Zeiten an der Seite steht.“

#### **Resümee:**

##### **Eine Partnerschaft, die Zukunft baut**

Mit dem Neubauprojekt setzt AS Drives & Services GmbH ein starkes Zeichen für die Region. Und gleichzeitig beweist die enge Zusammenarbeit zwischen Volksbank und DZ BANK, wie genossenschaftliche Verbundstärke funktioniert: regional verwurzelt – überregional exzellent. „Wir wachsen – und wir tun es gemeinsam. Genau darum geht es.“, betont Stephan Dörschlag.



Wolfgang Pohlmeier  
DZ BANK AG

Heinrich Schrudde  
AS Drives & Services GmbH

Stephan Dörschlag  
Volksbank in der Hohen Mark eG

## **Dynamisches Wachstum, starke Unternehmerpersönlichkeiten und eine verlässliche Finanzierungspartnerin**

Die Erlebniswelt Sport GmbH hat in den vergangenen Jahren eine beeindruckende Entwicklung genommen: Aus einer kleinen Kinderfußballschule entstand ein regional verankertes Gesundheits- und Sportnetzwerk, das heute an sieben Standorten in Raesfeld, Reken, Borken, Vreden, Epe, Gemen und Heiden vertreten ist. Was einst als Vision begann, hat sich zu einer breit aufgestellten Gesundheitsmarke entwickelt, die mit ihrem ganzheitlichen Angebot aus Physiotherapie, Osteopathie, Rehasport, Fitness, Sportpädagogik und präventiven Leistungen einen wichtigen Beitrag zur regionalen Gesundheitsversorgung leistet. Geführt wird das Unternehmen von den beiden Unternehmerpersönlichkeiten Stefan Bahde und Robin Selting, die die Expansion maßgeblich vorantreiben und die Marke Erlebniswelt Sportpark konsequent weiterentwickeln.

## **Unternehmer mit Leidenschaft – ein Wachstum aus eigener Kraft**

Die beiden Inhaber haben das Unternehmen Schritt für Schritt aufgebaut – immer mit dem Mut, neue Wege zu gehen und Chancen zu nutzen, wenn sie sich boten. Aus der ersten Sportschule mit motorischen und sportlichen Angeboten für Kinder

und Jugendliche entwickelte sich nach und nach ein System, das Therapie, Training und Pädagogik miteinander verbindet. Ein Meilenstein dieser Entwicklung war der Standort in Groß Reken: Erstmals wurden dort Therapie, Fitness, Reha, Sportcamps und pädagogische Programme unter einem Dach vereint. Diese Anlage setzte nicht nur strukturell Maßstäbe, sondern zeigte, dass die Erlebniswelt fähig ist, innovative und organisatorisch tragfähige Komplettkonzepte zu realisieren.

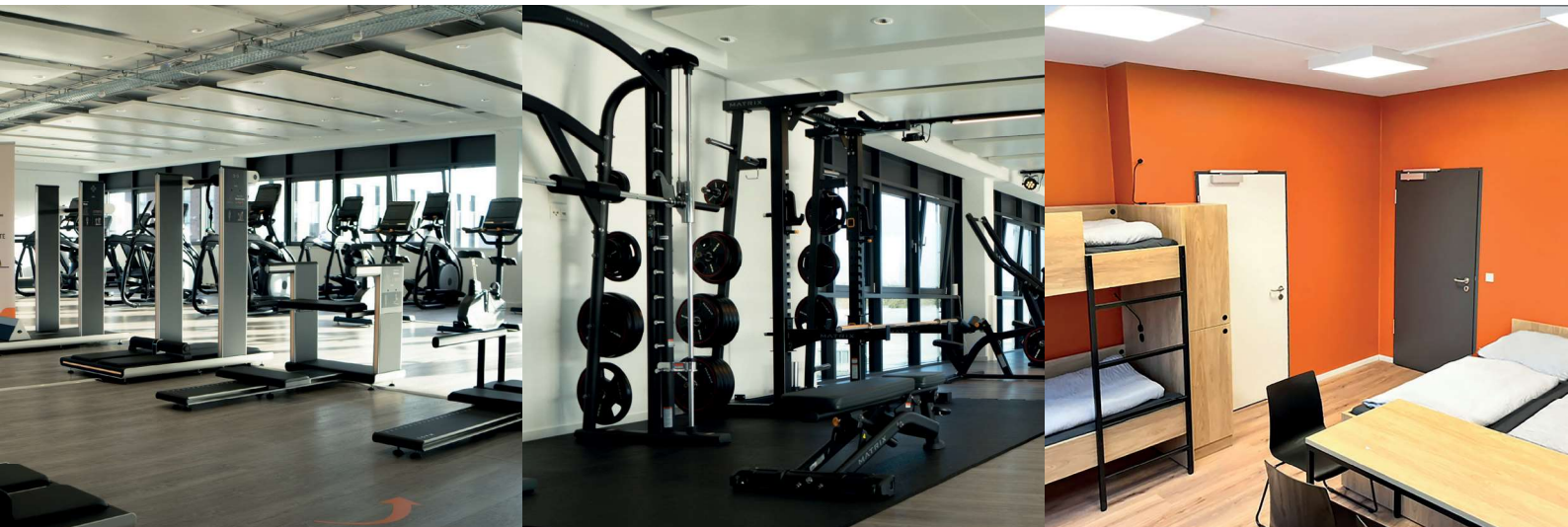
Neue Standorte folgten stets bedarfsorientiert – nicht aus Wachstumsdruck, sondern aus unternehmerischer Weitsicht. So konnte ein stabiles Netzwerk entstehen, das sich organisch weiterentwickelt und heute in der Region breit verankert ist.

## **Tag der offenen Tür in Epe:**

### **Besucheransturm bricht alle Rekorde**

Ein eindrucksvolles Zeichen für die Strahlkraft der Erlebniswelt setzte der Tag der offenen Tür im März 2026 am Standort Epe. Der Besucherandrang war überwältigend – noch weit höher als bereits in Vreden, wo man zuvor starke Zahlen verzeichnet hatte. Alle bisherigen Rekorde wurden deutlich übertroffen, was die wachsende Bedeutung der Erlebniswelt in der gesamten Region unterstreicht.





### **Sportschule und Sporthostel – Erlebnisswelt Sportpark als wachsende Säule**

Mit der Eröffnung der Sportschule einschließlich Hostel und Gastronomie in Reken entstand 2025 ein weiterer zentraler Baustein des Gesamtkonzepts. Schulklassen, Vereine und Mannschaften finden hier ein Angebot, das in der Region einzigartig ist: moderne Sportflächen, pädagogische Betreuung, Trainingsprogramme und Übernachtungsmöglichkeiten unter einem Dach. Die Nachfrage bestätigt diesen Ansatz eindrucksvoll.

#### **Finanzierung:**

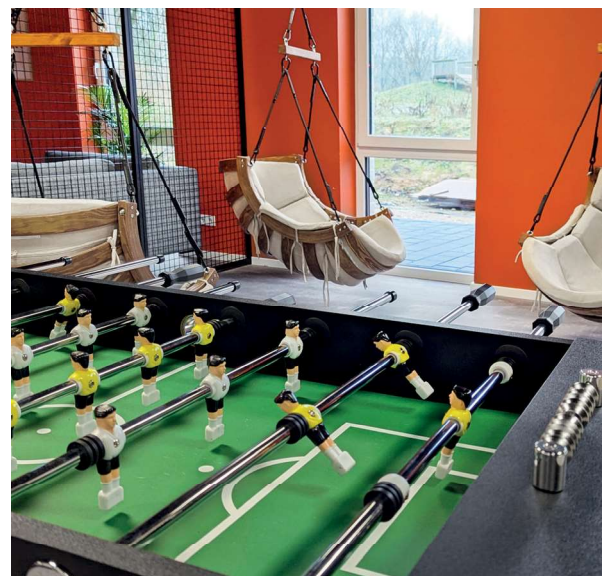
##### **eine Partnerschaft, die auf Vertrauen baut**

Die beständige Weiterentwicklung der Erlebnisswelt Sport wäre ohne solide Finanzierung nicht möglich gewesen. Neubauten, Umbauten, Ausstattung mit modernen Trainings- und Therapiesystemen sowie der kontinuierliche Personalaufbau erforderten hohe Investitionen. Seit vielen Jahren wird die Erlebnisswelt Sport GmbH dabei von der Volksbank in der Hohen Mark eG begleitet. Besonders eng ist die Zusammenarbeit mit der Firmenkundenberaterin Monika Tigcheloven, die als feste Ansprechpartnerin die Abläufe im Heilmittelbereich ebenso kennt wie die unternehmerischen Herausforderungen im Alltag. Wesentliche Bausteine dieser Partnerschaft sind die vielfältigen Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten, die die Volksbank in der Hohen Mark eG aktiv einbringt. Gerade im Gesundheitsbereich profitierte die Erlebnisswelt Sport GmbH davon, dass Frau Tigcheloven spezialisierte Expertise besitzt und regelmäßig unaufgefordert auf

geeignete Förderprogramme, Lösungswege und Optimierungspotenziale hinweist. Dieser Mehrwert – fachliche Kompetenz, Initiative und eine echte Gesundheitsbranchen-Spezialisierung – macht die Volksbank in der Hohen Mark eG zu einem besonders starken Bankpartner. Die Wertschätzung für diese Zusammenarbeit wird im Unternehmen offen kommuniziert. Dieses Vertrauen spiegelt die Basis wider, auf der viele erfolgreiche Projekte entstanden sind.

#### **Herausforderungen und moderne Anforderungen**

Wie bei jeder Expansion waren baurechtliche Anforderungen und Genehmigungsprozesse immer wieder anspruchsvoll. Die Zusammenarbeit mit den Kommunen verlief jedoch größtenteils konstruktiv und lösungsorientiert.





Parallel wachsen die Anforderungen der Digitalisierung im Gesundheitswesen – von der Telematikinfrastruktur bis hin zu einem neuen Abrechnungssystem. Auch hier entwickelt sich das Unternehmen stetig weiter.

#### Zielgruppenvielfalt als Stärke

Ob Kinder mit motorischen Auffälligkeiten, Patient:innen mit ärztlicher Verordnung, Senior:innen oder präventiv Trainierende – die Erlebnisswelt Sport GmbH vereint unterschiedliche Bedürfnisse unter einem ganzheitlichen Betreuungssystem. Die Mischung aus Kassenleistungen und Selbstzahler-Angeboten sorgt dabei für eine wirtschaftlich stabile Basis.

#### Ausblick:

##### nachhaltiges, bedarfsorientiertes Wachstum

Für die kommenden Jahre setzt das Unternehmen weiter auf Wachstum mit Augenmaß. Neue Standorte werden nur dann realisiert, wenn regionale Bedarfe und Immobilienstrukturen optimal zusammenpassen. Gleichzeitig wird die digitale Infrastruktur weiter verbessert, um Prozesse zu vereinfachen und Therapie wie Training effizienter zu gestalten. Im Mittelpunkt steht dabei immer das, was die Erlebnisswelt Sport GmbH von Beginn an auszeichnet: der Mut, Neues zu schaffen, die Leidenschaft für Gesundheit und Bewegung und die Dynamik zweier Inhaber, die jede Entwicklung persönlich mitgestalten.



Firmenkundenberaterin Monika Tigcheloven mit den Inhabern Robin Selting & Stefan Bahde

## Gemeinsam über viele Jahre verbunden: Unsere Jubilare:innen



Christian Nordendorf & Michael Schwartke gratulieren

### 10-jähriges Jubiläum

Sarah Kustos

### 25-jähriges Jubiläum

Vivien Kötters, Bernhard Unnebrink, Yvonne Kötters,  
Lars Margolf & Julia Jandewerth

## Gemeinsam wachsen: Erfolgreiche Absolvent:innen &amp; neue Auszubildende



### Abschlussprüfung Januar 2025

Christian Nordendorf & das Azubi-Team (Marlies Gördes,  
Sophie Brüggemann & Marlene Bednarz) beglück-  
wünschen zur bestandenen Prüfung  
Jana van Almsick, Fabian Florin & Michel Kösters



### Abschlussprüfung im Sommer 2025

Christian Nordendorf gratuliert Jannik Knaus  
(zurzeit für ein Jahr in Asien)



## Unsere neuen Auszubildenden

Marlies Gördes & Sophie Brüggemann begrüßen  
Ole Sehrbrock, Sophia Grupe & Bennet Versmold

## Gemeinsam weiterkommen: Erfolgreicher Abschluss



Michael Schwartke & Marc Trzcinski gratulieren Tobias Terlau  
zur bestandenen GBF-Prüfung  
(Genossenschaftliches Bank-Führungsseminar)

## Gemeinsam Wurzeln schlagen: Unsere Nominierung zur Baumpflanzaktion



Von der Volksbank Gescher eG und SV Schwarz-Weiß Lembeck  
1921 e.V. nominiert zum Thema  
„Nachhaltigkeit & Genossenschaftsgedanke“

Marc Trzcinski, Martin Rekers & Michael Schwartke

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG. Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die Ausschüsse des Aufsichtsrates in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der Aufsichtsrat hat aus seiner Mitte vier Ausschüsse eingerichtet. Der Risikoausschuss trat im Jahr 2025 zu vier Sitzungen zusammen. Der Bauausschuss tagte zweimal und der Personalausschuss einmal. Der Kreditausschuss hingegen hielt im Jahr 2025 keine Sitzung ab.

Der vorliegende Jahresabschluss 2025 mit Lagebericht wurde vom Genoverband e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2025 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheidet in diesem Jahr die Herren Stefan Pothmann, Klaus Elvermann, Matthias Krampe, Bernhard Schulze Tenbohlen und Christoph Weddeling aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl der ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates ist zulässig.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit aus.

Reken, im Mai 2026

Der Aufsichtsrat  
Johannes Neisemeier

Wir danken unseren Mitgliedern und Kund:innen herzlich für die erfolgreiche und partnerschaftliche Zusammenarbeit sowie für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Ihre Verbundenheit bildet das Fundament unserer genossenschaftlichen Bankarbeit und bestärkt uns darin, unseren Weg konsequent fortzusetzen.

Unseren Partner:innen in der Genossenschaftlichen FinanzGruppe danken wir für die vielfältige und wirkungsvolle Unterstützung in der täglichen Zusammenarbeit. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag dazu, dass wir unseren Anspruch einer leistungsstarken und modernen Regionalbank erfüllen können.

Ein besonderer Dank gilt unseren Mitarbeiter:innen. Mit ihrem Einsatz, ihrer Kompetenz und ihrem Engagement haben sie maßgeblich zum Erfolg des zurückliegenden Jahres beigetragen. Unser ausdrücklicher Dank richtet sich zudem an die Herren

des Aufsichtsrates für das vertrauensvolle, konstruktive und stets vorausschauende Miteinander. Ihre Begleitung und ihr offener Dialog stärken unsere Arbeit und unsere strategische Ausrichtung nachhaltig.

Reken, im Mai 2026

Der Vorstand

Christian Nordendorf

Hubertus Rekers

Martin Rekers

Michael Schwartke

Marc Trzcinski

Andrea Vehns (Generalbevollmächtigte)

Vielen Dank!

GEMEINSAM MEHR ERREICHEN

# Aktiva

## 1. Jahresbilanz zum 31.12.2025

|  | Geschäftsjahr  |                      |                     |                         | Vorjahr<br>TEUR  |
|--|----------------|----------------------|---------------------|-------------------------|------------------|
|  | EUR            | EUR                  | EUR                 | EUR                     |                  |
| <b>1. Barreserve</b>   |                |                      |                     |                         |                  |
| a) Kassenbestand   |                |                      | 4.589.572,70        |                         | 4.747            |
| b) Guthaben bei Zentralnotenbanken   |                |                      | 0,00                |                         | 0                |
| darunter: bei der Deutschen Bundesbank   | 0,00           |                      |                     |                         | ( 0)             |
| c) Guthaben bei Postgiroämtern   |                |                      | <u>0,00</u>         | 4.589.572,70            | 0                |
| <b>2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind</b>                      |                |                      |                     |                         |                  |
| a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen                                      |                |                      | 0,00                |                         | 0                |
| darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar  | 0,00           |                      |                     |                         | ( 0)             |
| b) Wechsel   |                |                      | <u>0,00</u>         | 0,00                    | 0                |
| <b>3. Forderungen an Kreditinstitute</b>   |                |                      |                     |                         |                  |
| a) täglich fällig  |                |                      | 36.772.604,11       |                         | 39.030           |
| b) andere Forderungen  |                |                      | <u>7.295.150,12</u> | 44.067.754,23           | 10.391           |
| <b>4. Forderungen an Kunden</b>  |                |                      |                     | 823.525.458,89          | 800.287          |
| darunter:  |                |                      |                     |                         |                  |
| durch Grundpfandrechte gesichert   | 366.886.002,47 |                      |                     |                         | ( 326.733)       |
| Kommunalkredite  | 13.221.210,80  |                      |                     |                         | ( 18.179)        |
| <b>5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere</b>  |                |                      |                     |                         |                  |
| a) Geldmarktpapiere  |                |                      |                     |                         |                  |
| aa) von öffentlichen Emittenten  |                | 0,00                 |                     |                         | 0                |
| darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank   | 0,00           |                      |                     |                         | ( 0)             |
| ab) von anderen Emittenten   |                | <u>0,00</u>          | 0,00                |                         | 0                |
| darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank   | 0,00           |                      |                     |                         | ( 0)             |
| b) Anleihen und Schuldverschreibungen  |                |                      |                     |                         |                  |
| ba) von öffentlichen Emittenten  |                | 27.273.821,19        |                     |                         | 18.362           |
| darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank   | 27.273.821,19  |                      |                     |                         | ( 17.860)        |
| bb) von anderen Emittenten   |                | <u>59.970.254,56</u> | 87.244.075,75       |                         | 64.163           |
| darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank   | 44.557.759,55  |                      |                     |                         | ( 48.790)        |
| c) eigene Schuldverschreibungen  |                |                      | <u>0,00</u>         | 87.244.075,75           | 0                |
| Nennbetrag   | 0,00           |                      |                     |                         | ( 0)             |
| <b>6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere</b>   |                |                      |                     | 58.336.992,96           | 58.255           |
| <b>6a. Handelsbestand</b>  |                |                      |                     | 0,00                    | 0                |
| <b>7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften</b>   |                |                      |                     |                         |                  |
| a) Beteiligungen   |                |                      | 14.085.097,84       |                         | 14.063           |
| darunter:  |                |                      |                     |                         |                  |
| an Kreditinstituten  | 175.635,25     |                      |                     |                         | ( 176)           |
| an Finanzdienstleistungsinstituten   | 0,00           |                      |                     |                         | ( 0)             |
| an Wertpapierinstituten  | 0,00           |                      |                     |                         | ( 0)             |
| b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften  |                |                      | <u>2.044.050,00</u> | 16.129.147,84           | 2.044            |
| darunter:  |                |                      |                     |                         |                  |
| bei Kreditgenossenschaften   | 1.995.000,00   |                      |                     |                         | ( 1.995)         |
| bei Finanzdienstleistungsinstituten  | 0,00           |                      |                     |                         | ( 0)             |
| bei Wertpapierinstituten   | 0,00           |                      |                     |                         | ( 0)             |
| <b>8. Anteile an verbundenen Unternehmen</b>   |                |                      |                     | 4.212.500,00            | 4.213            |
| darunter:  |                |                      |                     |                         |                  |
| an Kreditinstituten  | 0,00           |                      |                     |                         | ( 0)             |
| an Finanzdienstleistungsinstituten   | 0,00           |                      |                     |                         | ( 0)             |
| an Wertpapierinstituten  | 0,00           |                      |                     |                         | ( 0)             |
| <b>9. Treuhandvermögen</b>   |                |                      |                     | 21.426.622,95           | 23.023           |
| darunter: Treuhandkredite  | 21.426.622,95  |                      |                     |                         | ( 23.023)        |
| <b>10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch</b>                        |                |                      |                     | 0,00                    | 0                |
| <b>11. Immaterielle Anlagewerte</b>  |                |                      |                     |                         |                  |
| a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte   |                |                      | 0,00                |                         | 0                |
| b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten |                |                      | 0,00                |                         | 0                |
| c) Geschäfts- oder Firmenwert  |                |                      | 0,00                |                         | 0                |
| d) geleistete Anzahlungen  |                |                      | <u>0,00</u>         | 0,00                    | 0                |
| <b>12. Sachanlagen</b>   |                |                      |                     | 18.247.344,65           | 18.769           |
| <b>13. Sonstige Vermögensgegenstände</b>   |                |                      |                     | 3.479.226,92            | 2.773            |
| <b>14. Rechnungsabgrenzungsposten</b>  |                |                      |                     | 0,00                    | 0                |
| <b>15. Aktive latente Steuern</b>  |                |                      |                     | <u>5.191.315,85</u>     | <u>5.851</u>     |
| <b>Summe der Aktiva</b>  |                |                      |                     | <u>1.086.450.012,74</u> | <u>1.065.971</u> |

|   | Geschäftsjahr         |                       |                         | Vorjahr<br>TEUR  |
|---|-----------------------|-----------------------|-------------------------|------------------|
|   | EUR                   | EUR                   | EUR                     |                  |
| <b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>                      |                       |                       |                         |                  |
| a) täglich fällig   |                       |                       | 829.045,73              | 245              |
| b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist                           |                       |                       | <u>271.159.147,74</u>   | 310.051          |
| <b>2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>                                |                       |                       |                         |                  |
| a) Spareinlagen   |                       |                       |                         |                  |
| aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten                       | 117.653.754,96        |                       |                         | 122.487          |
| ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten              | <u>0,00</u>           | 117.653.754,96        |                         | 0                |
| b) andere Verbindlichkeiten   |                       |                       |                         |                  |
| ba) täglich fällig  | 350.913.715,27        |                       |                         | 335.563          |
| bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist                          | <u>203.628.730,37</u> | <u>554.542.445,64</u> | 672.196.200,60          | 157.037          |
| <b>3. Verbriefte Verbindlichkeiten</b>                                      |                       |                       |                         |                  |
| a) begebene Schuldverschreibungen   |                       | 0,00                  |                         | 0                |
| b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten                                    |                       | <u>0,00</u>           | 0,00                    | 0                |
| darunter:   |                       |                       |                         |                  |
| Geldmarktpapiere  | 0,00                  |                       |                         | ( 0)             |
| eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf                                    | 0,00                  |                       |                         | ( 0)             |
| <b>3a. Handelsbestand</b>   |                       |                       | 0,00                    | 0                |
| <b>4. Treuhandverbindlichkeiten</b>   |                       |                       | 21.426.622,95           | 23.023           |
| darunter: Treuhandkredite   | 21.426.622,95         |                       |                         | ( 23.023)        |
| <b>5. Sonstige Verbindlichkeiten</b>  |                       |                       | 1.595.183,22            | 1.649            |
| <b>6. Rechnungsabgrenzungsposten</b>  |                       |                       | 12.343,81               | 17               |
| <b>6a. Passive latente Steuern</b>  |                       |                       | 0,00                    | 0                |
| <b>7. Rückstellungen</b>  |                       |                       |                         |                  |
| a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen                 |                       | 3.396.661,00          |                         | 3.615            |
| b) Steuerrückstellungen   |                       | 28.879,00             |                         | 380              |
| c) andere Rückstellungen  |                       | <u>3.592.264,07</u>   | 7.017.804,07            | 3.692            |
| <b>8. [gestrichen]</b>  |                       |                       | 0,00                    | 0                |
| <b>9. Nachrangige Verbindlichkeiten</b>                                     |                       |                       | 0,00                    | 0                |
| <b>10. Genussrechtskapital</b>  |                       |                       | 0,00                    | 0                |
| darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig                                 | 0,00                  |                       |                         | ( 0)             |
| <b>11. Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>                                 |                       |                       | 43.400.000,00           | 42.600           |
| darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB                               | 0,00                  |                       |                         | ( 0)             |
| <b>12. Eigenkapital</b>   |                       |                       |                         |                  |
| a) Gezeichnetes Kapital   |                       | 23.106.661,02         |                         | 20.311           |
| b) Kapitalrücklage  |                       | 0,00                  |                         | 0                |
| c) Ergebnisrücklagen  |                       |                       |                         |                  |
| ca) gesetzliche Rücklage  | 17.946.949,05         |                       |                         | 17.763           |
| cb) andere Ergebnisrücklagen  | <u>26.639.754,42</u>  | 44.586.703,47         |                         | 26.456           |
| d) Bilanzgewinn   |                       | <u>1.120.300,13</u>   | <u>68.813.664,62</u>    | <u>1.082</u>     |
| <b>Summe der Passiva</b>  |                       |                       | <u>1.086.450.012,74</u> | <u>1.065.971</u> |
| <b>1. Eventualverbindlichkeiten</b>   |                       |                       |                         |                  |
| a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln     | 0,00                  |                       |                         | 0                |
| b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen          | 44.694.908,18         |                       |                         | 53.009           |
| c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten | <u>0,00</u>           | 44.694.908,18         |                         | 0                |
| <b>2. Andere Verpflichtungen</b>  |                       |                       |                         |                  |
| a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften                 | 0,00                  |                       |                         | 0                |
| b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen                                | 0,00                  |                       |                         | 0                |
| c) Unwiderrufliche Kreditzusagen  | <u>42.641.267,12</u>  | 42.641.267,12         |                         | 29.544           |
| darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften          | 0,00                  |                       |                         | ( 0)             |

## Gewinn- und Verlustrechnung

|  | Geschäftsjahr |                     |                            |                            | Vorjahr<br>TEUR     |
|--|---------------|---------------------|----------------------------|----------------------------|---------------------|
|  | EUR           | EUR                 | EUR                        | EUR                        |                     |
| <b>1. Zinserträge aus</b>  |               |                     |                            |                            |                     |
| a) Kredit- und Geldmarktgeschäften   |               | 26.766.903,63       |                            |                            | 25.055              |
| b) festverzinslichen Wertpapieren und<br>Schuldbuchforderungen   |               | <u>1.450.943,89</u> | 28.217.847,52              |                            | 1.067               |
| darunter: in a) und b)<br>angefallene negative Zinsen  | 14.522,50     |                     |                            |                            | ( 25)               |
| <b>2. Zinsaufwendungen</b>   |               |                     | <u>10.719.542,25</u>       | 17.498.305,27              | 11.017              |
| darunter: erhaltene<br>negative Zinsen   | 3.547,72      |                     |                            |                            | ( 6)                |
| <b>3. Laufende Erträge aus</b>   |               |                     |                            |                            |                     |
| a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren   |               |                     | 1.199.627,20               |                            | 1.073               |
| b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften  |               |                     | 522.112,62                 |                            | 510                 |
| c) Anteilen an verbundenen Unternehmen   |               |                     | <u>300.000,00</u>          | 2.021.739,82               | 0                   |
| <b>4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs-<br/>oder Teilgewinnabführungsverträgen</b>   |               |                     |                            | 0,00                       | 0                   |
| <b>5. Provisionserträge</b>  |               |                     | 8.114.649,44               |                            | 7.785               |
| <b>6. Provisionsaufwendungen</b>   |               |                     | <u>903.205,51</u>          | 7.211.443,93               | 1.036               |
| <b>7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands</b>   |               |                     |                            | 0,00                       | 0                   |
| <b>8. Sonstige betriebliche Erträge</b>  |               |                     |                            | 1.268.497,35               | 779                 |
| <b>9. [gestrichen]</b>   |               |                     |                            | 0,00                       | 0                   |
| <b>10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen</b>  |               |                     |                            |                            |                     |
| a) Personalaufwand   |               |                     |                            |                            |                     |
| aa) Löhne und Gehälter   |               | 8.029.722,50        |                            |                            | 7.950               |
| ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für<br>Altersversorgung und für Unterstützung   |               | <u>1.958.446,70</u> | 9.988.169,20               |                            | 2.208               |
| darunter: für<br>Altersversorgung  | 444.444,63    |                     |                            |                            | ( 710)              |
| b) andere Verwaltungsaufwendungen  |               |                     | <u>6.474.590,51</u>        | 16.462.759,71              | 6.191               |
| <b>11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf<br/>immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen</b>  |               |                     |                            | 1.064.329,90               | 1.139               |
| <b>12. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>  |               |                     |                            | 259.705,63                 | 262                 |
| <b>13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und<br/>bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen<br/>zu Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>     |               |                     | 6.257.328,16               |                            | 1.653               |
| <b>14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten<br/>Wertpapieren sowie aus der Auflösung<br/>von Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>        |               |                     | <u>0,00</u>                | -6.257.328,16              | 0                   |
| <b>15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen,<br/>Anteile an verbundenen Unternehmen und wie<br/>Anlagevermögen behandelte Wertpapiere</b> |               |                     | 0,00                       |                            | 13                  |
| <b>16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an<br/>verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen<br/>behandelten Wertpapieren</b>          |               |                     | <u>28.817,93</u>           | 28.817,93                  | 0                   |
| <b>17. Aufwendungen aus Verlustübernahme</b>   |               |                     |                            | 0,00                       | 0                   |
| <b>18. [gestrichen]</b>  |               |                     |                            | <u>0,00</u>                | 0                   |
| <b>19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>  |               |                     |                            | 3.984.680,90               | 4.799               |
| <b>20. Außerordentliche Erträge</b>  |               |                     | 0,00                       |                            | 0                   |
| <b>21. Außerordentliche Aufwendungen</b>   |               |                     | <u>0,00</u>                |                            | 0                   |
| <b>22. Außerordentliches Ergebnis</b>  |               |                     |                            | 0,00                       | ( 0)                |
| <b>23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>  |               |                     | 2.047.373,44               |                            | ( -676)             |
| darunter: latente Steuern  | 659.475,15    |                     |                            |                            | ( -2.133)           |
| <b>24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen</b>  |               |                     | <u>17.007,33</u>           | 2.064.380,77               | 42                  |
| <b>24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine<br/>Bankrisiken</b>  |               |                     |                            | <u>800.000,00</u>          | 4.352               |
| <b>25. Jahresüberschuss</b>  |               |                     |                            | 1.120.300,13               | 1.082               |
| <b>26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>   |               |                     |                            | <u>0,00</u>                | 0                   |
|  |               |                     |                            | 1.120.300,13               | 1.082               |
| <b>27. Entnahmen aus Ergebnismrücklagen</b>  |               |                     |                            |                            |                     |
| a) aus der gesetzlichen Rücklage   |               |                     | 0,00                       |                            | 0                   |
| b) aus anderen Ergebnismrücklagen  |               |                     | <u>0,00</u>                | <u>0,00</u>                | 0                   |
|  |               |                     |                            | 1.120.300,13               | 1.082               |
| <b>28. Einstellungen in Ergebnismrücklagen</b>   |               |                     |                            |                            |                     |
| a) in die gesetzliche Rücklage   |               |                     | 0,00                       |                            | 0                   |
| b) in andere Ergebnismrücklagen  |               |                     | <u>0,00</u>                | <u>0,00</u>                | 0                   |
| <b>29. Bilanzgewinn</b>  |               |                     | <u><u>1.120.300,13</u></u> | <u><u>1.120.300,13</u></u> | <u><u>1.082</u></u> |



**Alles aus einer Hand -  
Ihre Partner an Ihrer Seite.**

**Was einer nicht schafft, das schaffen viele!**

**Das VBHM-Netzwerk.**



**Volksbank in der  
Hohen Mark eG**



**HOHE MARK  
Immobilien GmbH**



**HOHE MARK  
ImmoProjekt GmbH**



**Hohe Mark  
Versicherungsmakler**



**Hohe  
Mark  
ENERGIE GMBH**



**HAUSKNECHT**  
Hausverwaltung & Immobilienmanagement



Volksbank in der  
Hohen Mark eG